



Aufklärung und Einwilligung zur Narkose

Bei Ihrem Tier ist ein Eingriff in Allgemeinnarkose (Vollnarkose) geplant. Damit Sie gut informiert entscheiden können, möchten wir Sie über die wichtigsten Punkte rund um die Narkose und mögliche Risiken aufklären.

Informationen zur Narkose

Auch wenn wir alle Eingriffe mit größter Sorgfalt durchführen, ist eine Narkose nie ganz ohne Risiko. Manche Erkrankungen innerer Organe bleiben trotz Voruntersuchungen unentdeckt und können erst während einer Narkose zu Problemen führen. In sehr seltenen Fällen können solche Komplikationen die Gesundheit oder sogar das Leben des Patienten ernsthaft gefährden. Besonders betroffen sind Herz-Kreislaufsystem, Leber und Nieren. Eine routinemäßige Blutuntersuchung zur Erfassung möglicher Vorerkrankungen führen wir in unserer Praxis nicht automatisch durch, sie kann aber auf Wunsch vorab erfolgen.

Zusätzlich gibt es bei Tieren mit kurzer Nase (z. B. Bulldoggen, Mops) ein erhöhtes Risiko durch die erschwerte Atmung. Auch ältere oder sehr übergewichtige Tiere haben ein erhöhtes Narkoserisiko. Bitte informieren Sie uns unbedingt vorab über bekannte Vorerkrankungen oder Allergien Ihres Tieres.

Mögliche Komplikationen

Bei einem Lebewesen – egal ob Mensch oder Tier – kann trotz sorgfältigster Planung niemals eine hundertprozentige Sicherheit über den Verlauf einer Operation gegeben werden. Neben dem Risiko, dass der gewünschte Erfolg ausbleibt, können zusätzliche Probleme wie Wundheilungsstörungen oder andere Komplikationen auftreten.

Bitte beachten Sie: Die Kosten für den Eingriff sowie alle durchgeführten Untersuchungen und Behandlungen sind bei Abholung Ihres Tieres zu begleichen.

Einverständniserklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Informationen zur Narkose und den möglichen Risiken gelesen und verstanden habe. Ich bin mit der Durchführung des geplanten Eingriffs bei meinem Tier einverstanden.

Oldenburg, den _____

Unterschrift Tierbesitzer/in oder verantwortliche/r Vertreter/in